

Modernisierung der Ergotherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Kathrin van Eickels

David Wild

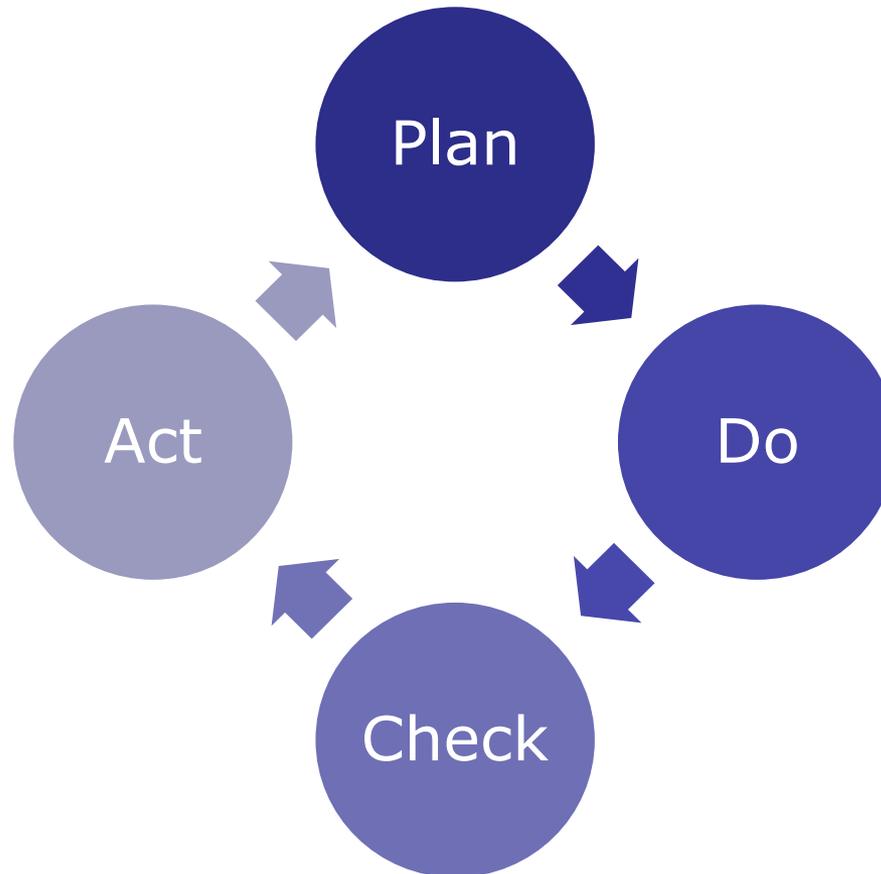
Nicole Peters

Johanna Wunsch

Bielefeld, 19.05.2022

Gliederung

- **Globaler Prozess**
- **Analyse der Ausgangssituation**
- **Kurze Übersicht der Resultate aus Literaturrecherchen**
- **Erstellung eines neuen Konzeptes für die Ergotherapie**
- **Ausblick**



Nach Shewhart/Denning, vergleiche Winkelmann & Rogalski (2021)

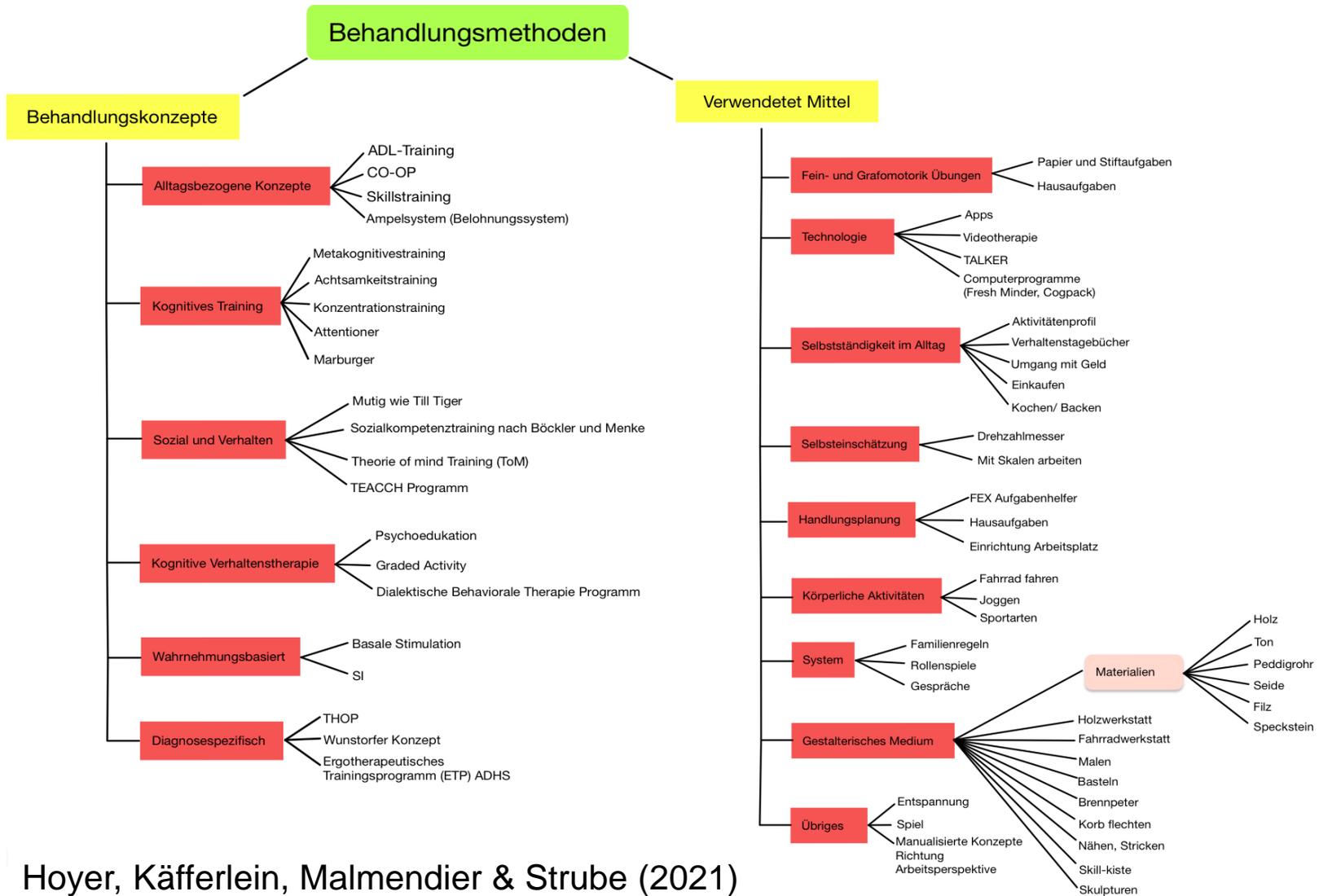


Plan

1	Inventarisierung ergotherapeutischer Methoden
2	Inventarisierung der Fortbildungen der einzelnen Therapeut*innen
3	Systematische Literaturrecherche

Inventarisierung ergotherapeutischer Methoden

- Bachelorstudie von Ergotherapiestudierende der Zuyd Hogeschool (Heerlen)
- Befragung der Ergotherapeuten der KJP bezüglich aktuell verwendeter Konzepte/Methoden



Hoyer, Käfferlein, Malmendier & Strube (2021)

Systematische Literaturrecherche

- Literaturstudie zu den Effekten ergotherapeutischer Behandlungsmethoden bei folgenden Diagnosen:
 - ADHS
 - Depression
 - Sucht
- Systematische Erfassung von wissenschaftlichen Artikeln
- Erste Schlussfolgerungen im Hinblick auf mögliche ergotherapeutische Interventionen

Ergebnisse ADHS

- Artikel gefunden: 2556; davon 88 für Volltextrecherche
- Wenig Ergebnisse mit Kinder- und Jugendpsychiatrischem Bezug
- Wenig Studien die Methodik und Diagnose bezogen sind
- Studien wenig aussagekräftig aufgrund niedriger Teilnehmerzahl
- Einbezug der Eltern in den Therapieprozess, hat innerhalb der Studien großen Einfluss. (8 Studien)
- 28 Studien belegen die Wirksamkeit ergotherapeutischer Interventionen bei ADHS.
- Keine Studien widerlegen die Wirksamkeit ergotherapeutischer Methoden.

Behandlungsmethoden ADHS

- Sensorische Integrationstherapie
- **Attentioner** (Mini-Attentioner)
- Spiel als Medium (Abgrenzung Spieltherapie)
- **Soziales Kompetenztraining**
- Neurofeedback
- Cog-FUN Intervention (Cognitive Functional Intervention)
- **Computer-gestütztes Training**
- **Aufmerksamkeitstraining** nach Lauth und Schlottke
- Autogenes Training
- **COOP**(Cognitive Orientation to daily Occupational Performance)

Ergebnisse Depression

- Artikel gefunden: 809; davon 29 für Volltextrecherche
- Kaum ergotherapie-spezifische Interventionen und Studien (2)
- Qualität der Studien sehr wechselnd, im Bereich der Ergotherapie eher gering
- Bei Kindern und Jugendlichen wenig Evidenz aus Studien, mehr Handeln auf Basis von Expertenmeinungen

Behandlungsmethoden Depression

- **Soziales Kompetenztraining**
- Förderung von sportlichen und Gemeinschaftsaktivitäten
- Erstellen von Lebenszielen
- Elternarbeit (Eduktion und Elterntraining)
- Förderung von Problemlöseverhalten
- Kognitive Verhaltenstherapie (Umgang mit irrationellen Gedanken)
- **Förderung von Alltagsstruktur und Alltagsaktivitäten/ Time-Use**
- Mindfulnessstraining
- Web-basierte Interventionen (Kognitive Verhaltenstherapie, teilweise Förderung von Alltagsaktivitäten)
- Psychoedukation (Störungsgerichtet, Soziale Medien)
- **Soziale-Medien-Training**

Ergebnisse Sucht

- sehr kleiner Beitrag zur Behandlung von Sucht/Abhängigkeit im Kindes-/Jugendalter
- Abhängigkeit als Betätigung
 - jedoch wenig Interventionen hieraus abgeleitet und
 - wenige Studien hierzu durchgeführt
 - Mangel an Assessments im Bereich Betätigung und Sucht
- wenig kontext- und fachbezogene Treffer
- Behandlungsmethoden überschneiden sich (hauptsächlich den Bereich der Psychotherapie)

Behandlungsmethoden Sucht

Kognitiv-verhaltenstherapeutisches Training u. Kurzinterventionen (Empfehlung S3 Leitlinie) in Zusammenarbeit/Absprache mit fallführendem Psychologen

- motivierende Gesprächsführung – personen- und zielorientiert
- **Skilltraining**
- Entspannungsverfahren
- **ADL Training/Lebenspraktisches Training**
- **Sozialkompetenztraining**
- Kognitives Training
- **Multidimensionale Familientherapie/ Elternarbeit**



1	Erstellen eines gemeinsamen Anamnesebogens
2	Erstellen eines inhaltlichen Flyers zur Information der Stationen
3	Teamfortbildung zur Einführung eines neuen Assessments
4	Entwicklung von Algorithmen zu Abläufen in der Ergotherapie
5	Erstellen eines gemeinsamen ergotherapeutischen Konzeptes

Entwicklung von Algorithmen zu Abläufen in der Ergotherapie

- Modelauswahl (CPPF, Bieler Model,...) für generellen ET-Prozess
- Diagnoseübergreifende (und störungsspezifische) Schritte definieren
- Schematische Darstellung des ET-Ablaufs
- Schriftliches Konzept für den ergotherapeutischen Behandlungsverlauf
- Vorstellung im Leitungsteam der Klinik

Check

Act

1	Erprobung des neues Konzeptes in verschiedenen Stationen
2	Evaluation der Veränderung im Hinblick auf Effektivität sowie Zufriedenheit des Teams und der Klient*innen
3	Implementierung des Konzeptes auf weiteren Stationen

Kontakt

Kathrin van Eickels

KVECRS@web.de

David Wild

david.wild@lvr.de

LVR-Klinik Viersen
Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters
Horionstr. 14
41749 Viersen

Quellen

- Hoyer, F.; Käfferlein, L.; Malmendier, M.; & Strube, J. (2021). *Erfassung und Implementierung (ergotherapeutischer) Behandlungsmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie der LVR-Klinik Viersen*. Nicht-publizierte Bachelorarbeit. Heerlen: Zuyd Hogeschool
- Winkelmann, C.; & Rogalski, C. (2021). *BWLight für Gesundheitsberufe – Plan-Do-Check-Act für Klinik und Praxis*. Bern: Hogrefe